

4. August 2020

Ausstellung Preisträger*innen *ars viva* 2021

im Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main



Preisträger*innen *ars viva* 2021 Ausstellung im Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main

10. Oktober 2020 bis 31. Januar 2021

Pressekonferenz: Donnerstag, 8. Oktober 2020, 11 Uhr

Soft-Opening: Freitag, 9. Oktober 2020, ab 10 Uhr

Ort: Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

Berlin/Frankfurt. Den Auftakt des *ars viva*-Preises für Bildende Kunst 2021 bildet eine Ausstellung, die am 9. Oktober 2020 im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main eröffnet wird. Sie präsentiert Werke der drei Preisträger*innen Rob Crosse (*1985), Richard Sides (*1985) und Sung Tieu (*1987). Eine zweite Ausstellung der *ars viva* 2021 findet im April/Mai 2021 im Kunstverein Hannover statt.

Rob Crosse, Richard Sides und Sung Tieu thematisieren Fragen zur menschlichen Existenz und dem zuweilen spannungsreichen Zusammenleben gesellschaftlicher Gruppen. Ihr zentrales Medium ist der digitale Film, jeweils ergänzt um Fotografie, Zeichnung, Installation, Sound und Objekte.

Mit dem Fokus auf tabuisierte, kritische und auch schmerzhaft Themen, reiht sich die Präsentation der *ars viva*-Preisträger*innen ein in die Ausstellungen zu aktuellen, politischen und sozialen, aber auch historischen Spannungsfeldern, die im Museum Angewandte Kunst wiederholt verhandelt werden. Damit eröffnet das Museum neue Perspektiven auf aktuelle Positionen der angewandten und der bildenden Kunst und zeichnet grundsätzliche Beziehungen von Gesellschaft und deren Gestaltung nach.

Seit 1953 vergibt der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. jährlich den renommierten *ars viva*-Preis für Bildende Kunst an herausragende, in Deutschland lebende Künstler*innen unter 35 Jahren. Im Fokus der Jury stehen Arbeiten, die eine eigenständige Formensprache und ein Bewusstsein für gegenwärtige Fragestellungen erkennen lassen. Der Preis beinhaltet neben einem Preisgeld die Kooperation mit zwei internationalen Institutionen für Zeitgenössische Kunst, eine mehrwöchige Künstlerresidenz auf Fogo Island (Kanada) sowie einen umfangreichen zweisprachigen Katalog.

Der diesjährigen Jury des *ars viva*-Preises unter Vorsitz von Ulrich Sauerwein gehörten neben Mitgliedern des Gremiums Bildende Kunst des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft die Kooperationspartner*innen Grit Weber (Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main), Kathleen Rahn und Sergey Harutoonian (Kunstverein Hannover), Willem de Rooij (Fogo Island Arts), Dr. Franziska Nentwig, Min-young Jeon und Mathilda Legemah (Kulturkreis der deutschen Wirtschaft) sowie Hilke Wagner (Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden) als Fachberaterin an. Die Jurierung fand erstmals in digitaler Form statt.

Die Eröffnung der Ausstellung geschieht im Kontext der 69. Jahrestagung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft, die vom 9. bis 11. Oktober 2020 stattfindet.

In Kooperation mit:

museum angewandte kunst

ars viva 2021 gefördert durch:



und



Frankfurter Kooperationspartner des Kulturkreises zur 69. Jahrestagung:



Weitere Informationen:

<https://www.kulturkreis.eu/presse/>

Kontakt

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher

Kommunikation

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29

D-10178 Berlin

T +49 (0)30-20 28-17 59

s.schleicher@kulturkreis.eu

Min-young Jeon / Mathilda Legemah

Bildende Kunst

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29

D-10178 Berlin

T +49 (0) 30-20 28-14 97

m.jeon@kulturkreis.eu, m.legemah@kulturkreis.eu